

Forum Uranium Corp.: Anschlussbohrungen auf DD-Zone ergeben weitläufige Uranmineralisierung

15.06.2007 | [DGAP](#)

Vancouver, BC. 13. Juni 2007. Das kanadische Unternehmen Forum Uranium Corp. (FDC: TSX-V) meldet Ergebnisse der Anschlussbohrungen der Uranmineralisierung auf der DD-Zone (siehe Pressemitteilung vom 13. Dezember 2006). Die DD-Zone gehört zum Key Lake Road-Projekt, wo sich das Unternehmen auf oberflächennahe Lagerstätten des diskordanten Typs konzentriert. Das Bohrloch DD-16 schnitt mehrere Zonen mit Uranmineralisierung mit einer Gesamtlänge von über 140 Metern in stark sulfidhaltigen, gebrochenen graphitischen Brekzienpeliten. Weitere Bohrungen auf der DD-Zone sind im Laufe des Jahres geplant, um dieses Gebiet auf Uranmineralisierung und Alteration zu untersuchen. Die DD-Zone liegt am Provincial Highway 914, circa 60 km von der "Key Lake"-Uranverarbeitungsanlage von Cameco/AREVA entfernt, im östlichen Athabasca Basin, Saskatchewan, Kanada.

Rick Mazur, President & CEO, sagte, dieses Bohrloch sei aufgrund der starken Uranmineralisierung und Alteration im gesamten Bohrloch so bedeutend. Die Uranmineralisierung scheine sich zum Osten der eigentlichen Oberflächenmineralisierung hin auszuweiten. Dabei handele es sich um ein Deckgebirge, das hohe Urankonzentrationen in Flusssediment und Bodenproben aufweise. Durch weitere Bohrarbeiten solle die gesamte Mineralisierung bestimmt werden.

Die Bohrlöcher DD-01 und DD-03 wurden im Herbst 2006 erbohrt, um die Uranaufschlüsse in der DD-Zone und erbohrten Uranmineralisierungen mit Spuren von Uraninit mit 0,15% U₃O₈ über 0,25 Meter und 0,18% U₃O₈ über 0,25 Meter in gesichertem und alteriertem Graphitgestein und Hämatit-Breccie zu testen. Östlich der Bohrlöcher wurde ein elektromagnetischer Leiter festgestellt. Im Osten dieses schwachen Leiters entdeckte man eine Anomalie von 101 ppm Uran in sumpfigem Gelände und eine Anomalie von 9 ppm Uran in Flusssediment. Ende August wurden die beiden Bohrlöcher DD-15 (50 m östlich von DD-01) und DD-16 (50 m östlich von DD-03) gebohrt. Es wurde untersucht, inwieweit die Uranmineralisierung, die in den Bohrlöchern DD-01 und DD-03 erbohrt wurde, in die Tiefe einfällt.

DD-16 ergab vereinzelte Uranmineralisierung über die gesamte Länge des Bohrlochs ab 51 m bis fast zum Grund des Bohrlochs in einer Tiefe von 193,6 m. Uranmineralisierung tritt in Brüchen und Breccia in graphitischem Pelit bis Semipelit auf und wird mit einer starken Pyritisierung in Form von Pyritknoten oder -adern in Verbindung gebracht. Der Grad der Mineralisierung reicht von 0,011% U₃O₈ bis 0,09% U₃O₈ in über 12 Intervallen von jeweils 0,2 Metern. Die Uranmineralisierung in Bohrloch DD-16 ist weitläufiger und hat einen höheren Konzentrationsgehalt als die Mineralisierung in Bohrloch DD-03. Für diesen Herbst sind Anschlussbohrungen im Osten des Bohrlochs DD-16 im Hangenden des schwachen Leiters und in einem von Deckgebirge überlagerten Bereich in der Umgebung der Anomalie des See- und Sumpfsediments geplant.

Eine Karte der Bohrlöcher finden Sie unter: <http://www.forumuranium.com/s/KeyLakeRoad.asp>

Qualitätssicherung und -kontrolle

Die Proben wurden vom Geologen des Unternehmens in plombierten Transportbehältern an das Labor Loring Laboratories Ltd. in Calgary, Alberta, geschickt. Die Gesteinsproben werden bis zu einer Korngröße von weniger als 10 Mesh zermahlen, zu einer 250-Gramm-Probe gespalten und zu 90% pulverisiert (150 Mesh). Die Proben wurden mittels 30-Element-ICP-Analyse untersucht. Uranwerte werden in ppm (parts per million) angegeben, der Urangehalt wird in %U₃O₈ umgewandelt. Die Ergebnisse der ICP-Analyse von 1000 ppm Uran wurden mittels fluorimetrischer Analyse kontrolliert. Ein Ergebnis von 0,1% U₃O₈ entspricht 2 Pfund U₃O₈ pro Short Ton (907,185 kg). Alle Bohrlöcher wurden mittels radiometrischer Bohrlochvermessung vermessen.

Dr. Boen Tan, P. Geo. (Saskatchewan), Chefgeologe von Forum Uranium und qualifizierte Person gemäß NI-43-101, hat die Bohrarbeiten der DD-Zone beaufsichtigt und den Inhalt dieser Pressemitteilung genehmigt.

Über Forum Uranium

Forum Uranium Corp. ist ein kanadisches Energieunternehmen, das sich auf Erwerb, Exploration und Entwicklung von Uranprojekten konzentriert. Das Unternehmen hält eine 100-prozentige Beteiligung an Uran-Explorationsprojekten mit einer Fläche von über 160.000 Hektar, eine 65-prozentige Betriebsbeteiligung am Joint-Venture "Costigan Lake" mit NVI Mining (Breakwater Resources) und eine 50-prozentige Betriebsbeteiligung am Joint-Venture "Haultain River" mit Hathor Exploration im ressourcenreichen Athabasca Basin in der kanadischen Provinz Saskatchewan. Außerdem hält Forum Uranium eine 50-prozentige Betriebsbeteiligung am Joint-Venture "North Thelon" ("NTJV") mit Superior Diamonds. Dabei handelt es sich um ein über 100.000 Hektar großes aussichtsreiches Gebiet nahe der Uranlagerstätte Kiggavik von AREVA, die etwa 130 Mio. Pfund U₃O₈ beherbergt und im Thelon Basin im Nunavut Territorium, Kanada, liegt. Kürzlich hat NTJV von Tanqueray Resources Ltd. eine Beteiligungsoption an der Kiggavik-Lagerstätte erworben.

Im Namen des Board of Directors

Richard J. Mazur, P.Geo.
President & CEO

Die Richtigkeit oder Genauigkeit der Angaben in dieser Pressemitteilung wurde nicht von TSX Venture Exchange überprüft. TSX Venture Exchange übernimmt keine Gewähr für den Inhalt dieser Mitteilung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Timea Carlsen
Manager of Corporate Communications
Forum Uranium Corp.
910-475
Howe Street
Vancouver, BC V6C 2B3
Tel: + 1 604-638-3949
Fax: + 1 604-689-3609
E-Mail: info@forumuranium.com
Website: www.forumuranium.com

DGAP 15.06.2007

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/875--Forum-Uranium-Corp.--Anschlussbohrungen-auf-DD-Zone-ergeben-weitlaeufige-Uranmineralisierung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
